

Mehr zu diesem Thema unter: **Probleme im Innenausbau**



Denke immer daran!!!!

Lesen und Schreiben ist für Hunde sehr schwierig. Dafür haben wir Hunde andere Vorteile.

Aber:

Wenn Sie feuchte Wäsche aus der Waschmaschine gleich aufhängen, bekommt Sie weniger Falten und Sie ersparen sich viel Zeit beim Bügeln.

Ergebnis:

Ob ich mit meinen Fähigkeiten und meinem Stift mein >Kamel< wohl etwas hinter den Ohren graulen soll?

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Oberflächenauftrag im Innen- und Außenbereich auf Stein und Beton und Holzfaserplatten.



Das Bild zeigt ein Hausverputz. Aus Sackwaren, wird ein Brei von Putzmörtel angerührt, mit dem dann die Rohbausteine des Hauses verputzt werden. Zwischenzeitlich werden Putze auch auf Trägermaterialien wie Weichfaserplatten und Spanplatten aufgebracht. Diese Technik finden wir im Fertighausbau. Dort werden Holzmaterialien verputzt. Bei größeren Objekten kommt der Putz in Silos auf die Baustelle. Aufgebracht wird der Putz dann im Spritzverfahren.

Das verputzen eines Hauses erfolgt in mehreren Schritten:

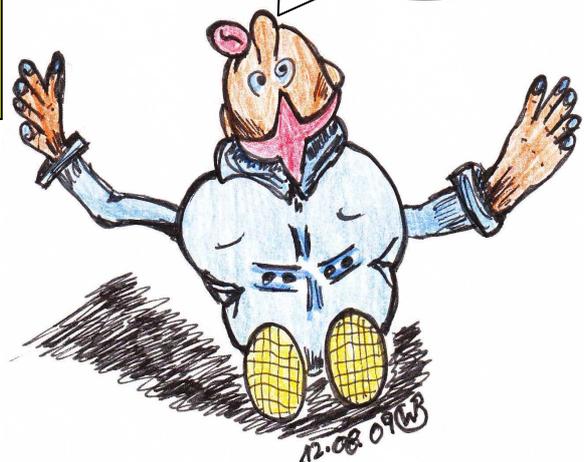
1. Grundputz.
2. Armierung einputzen.
3. Sonderarmierungen einbauen.
4. Aufbringen des Edelputzes.
5. Verscheiben des Putzes je nach >Körnung<.
6. Aufbringen der Farbe.

Putz erfüllt im Bauwesen, nicht nur physikalische Aufgaben, sondern auch optische, gestalterische Aufgaben. Die Struktur der Oberfläche und die Farbgebung.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Edelputz



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.baufachforum.de

Gutes Buch:

Lexikon Bauwesen; Ansgar Beuth; Martin Beuth; DVA Verlag
ISBN 3-421-03242-4.

3000 Tipps, Rund um den Haushalt; Lingen Verlag
>200 geld-spar tipps<, >meine familie & ich books< Verlag,
München<, >Hubert Burda Medien<
Urteilsammlung >baufachforum<.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.baufachforum.de